

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 23.03.2021



Kulturart: Möhre

Sortenname: VITELLA

Kennnummer Bundessortenamt: (MOG 288)

Züchterin:

Ulrike Behrendt

Oldendorfer Landstraße 10

27729 Holste

Sortenbeschreibung:

VITELLA ist eine frühe Möhre (100-110 Tage) vom Nantaise-Typus. Die langen, glattschaligen Rüben sind von mittlerem Orange und weisen einen milden Geschmack und feine Konsistenz auf. Die Sorte eignet sich auch für einen frühen Satz unter Folie oder Glas als Bundware.

Züchtungsgang:

Ein Saatguttütchen der Ausgangssorte mit dem Namen FORTO wurde im Jahr 1994 im Handel (bei Raiffeisen) erworben und seitdem in der Oldendorfer Saatzucht züchterisch bearbeitet. Durch positive Massenauslese im Herbst wurde auf die Rübenform vorselektiert und im Frühjahr auf innere Qualitäten feinsselektiert. Der Schwerpunkt bei der Frühjahrsauslese lag auf einem frischen, ausgeglichenen Geschmack, einer guten Durchfärbung und einem nicht zu großen Herzanteil. Jede einzelne Rübe wurde vor dem Pflanzen der Möhrensamenträger verkostet. Der Anbau zur Selektion sowie das Abblühen fanden von Beginn an unter zertifiziert biologisch-dynamischen Bedingungen im Demeter-Betrieb der Oldendorfer Saatzucht statt. Seit der Zulassung wird die Sorte mit der gleichen Methode erhaltungszüchterisch in der Oldendorfer Saatzucht bearbeitet.

Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem großen Demeter-Möhrenanbauer [Johann LÜTJEN](#), der Elitesaatgut erhält und den 3 ha großen Bestand zur Selektion bereitstellt. Dieser zweite biologisch-dynamisch geführte Standort auf Moor verbessert durch die Bestandsgröße die Selektionsmöglichkeiten erheblich.

Im Frühjahr wurden jeweils - seit dem Beginn der Züchtung - eine Elite und Superelite gebildet, die gemeinsam unter Glas abblühten, jedoch getrennt beerntet wurden. Die Elite diente der Vermehrung als Grundlage, die Superelite wurde für die eigene weitere Erhaltungszucht verwendet.

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Schon nach einigen Jahren fiel die Frühzeitigkeit der Linie auf. Daraufhin wurde sie wiederholt im frühen Anbau-Satz unter Glas getestet. Im Vergleich zu anderen Linien hatte VITELLA den besten Frühertrag und ließ sich annehmbar bündeln. Dieses bestätigte sich in einem Kultursaat-Sortenversuch 2015.

Nach Registerprüfanbau in Frankreich wurde die Sorte im März 2021 vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch Ulrike BEHRENDT statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut.